



ZSV

Zürcher Schützen-Veteranen-Vereinigung
Bezirke Zürich und Dietikon
www.schuetzenveteranen-zh.ch

Protokoll

der 33. ordentlichen **Generalversammlung** vom Montag, 7. März 2022,
in der ‚Schützenstube‘ des Gasthauses Albisgüetli in Zürich-Friesenberg

- Vorsitz: Richard Hablützel, Präsident
- Protokoll: Walter Aeberli
- Traktanden:
1. Begrüssung und Appell
 2. Ehrung der Verstorbenen
 3. Wahl der Stimmezähler
 4. Abnahme des Protokolls der 32. ZSV-GV vom 20. September 2021
 5. Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Schützenmeister 300m und 25/50m
 6. Mutationen und Mitgliederbewegung
 7. Rechnungsabnahme
 - 7.1 Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht
 - 7.2 Budget 2022
 - 7.3 Jahresbeitrag 2023
 8. Wahlen: Vorstand, Präsident, Rechnungsrevisoren
 9. Ausblick aufs Jahr 2022, speziell auch:
Jahresschiessen des Kantonalverbands Zürcher Schützenveteranen
 10. Ehrungen
 11. Anträge (keine zu behandeln)
 12. Verschiedenes und Umfrage
-

Während der GV werden die wesentlichen Inhalte der Traktanden mit einer Powerpoint-Datei auf einem grossen Bildschirm präsentiert.

1. Begrüssung / Appell

Nach dem gemeinsamen Imbiss ab 18:30 h (Beinschinken und Kartoffelsalat) sind noch einzelne weitere Schützenkameraden eingetroffen. Der Präsident eröffnet die Versammlung um 19:30 h. Speziell begrüsst er Ruedi Frick als Vertreter des Kantonalvorstands und Alex Gossauer als Präsidenten der Kantonalen Schiesskommission 1. Die Einladung mit der statutenkonformen Traktandenliste ist rechtzeitig verschickt worden; die Versammlung ist also beschlussfähig.

Gemäss den Präsenzlisten sind 54 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr ist daher 28.

2. Ehrung der Verstorbenen

Im vergangenen Jahr haben uns die folgenden fünf Schützenkameraden für immer verlassen: Hans Bisig (*1943), Hansueli Ernst (*1941), Martin Koller (*1937), Lothar Rentsch (*1932) und Hans Werffeli (*1940).

Die Anwesenden erheben sich für einen kurzen Moment des Gedenkens.

3. Wahl der Stimmenzähler

Zu Stimmenzählern ernannt der Präsident die Schützenkameraden Georg Weber und Edi Herrmann. Sie werden auch das Protokoll der heutigen GV zu prüfen haben.

4. Abnahme des Protokolls der GV vom 20. September 2021

Ususgemäss wird das GV-Protokoll nicht verlesen. Die Stimmenzähler der 32. ordentlichen GV 2021, René Bucher und René Töngi, haben das genannte Protokoll gelesen und dessen Richtigkeit schriftlich bestätigt. So berichtet es der Präsident.

Gestützt auf diese Mitteilung **genehmigt** die Versammlung ohne Gegenstimme das Protokoll der GV 2021. Der Präsident verdankt die Arbeit des Verfassers.

5. Jahresberichte

5.1 des Präsidenten:

Richard Hablützel nennt vier Vorstandssitzungen und die auf September verschobene Generalversammlung mit ihrer speziellen, Coronavirus-bedingten Eingangskontrolle. Die ZSV konnte ihre eigenen Schiessanlässe vollständig abwickeln; die beiden Schützenmeister werden darüber anschliessend ausführlich rapportieren.

Mit Applaus wird dieser Bericht quittiert; er wird anschliessend ohne Gegenstimme **genehmigt**.

5.2 der Schützenmeister

Albert Rohrer und Hanspeter Kaufmann erläutern wie folgt die verschiedenen Folien der mitlaufenden PP-Präsentation, welche das Gewehr- bzw. das Pistolenschiessen betreffen:

An der *Schweizerischen Veteranen-Einzelmeisterschaft* (wie üblich auf dem Heimstand jedes Schützen) nahmen 61 Schützen (300m: 29, 50m: 15, 25m: 17) teil. Das waren etwa gleich viele wie im Vorjahr; die langjährige Tendenz ist leider sinkend. Die Höchstresultate innerhalb der ZSV stammten von Markus Beusch (187 Pt. – Kat. A), Peter Frei *1955 (182 Pt. – Kat. D) und Ruedi Bernet (191 Pt. – Kat. E im 3. Rang aller Teilnehmer im Kanton Zürich!). Dazu kamen als Pistolenschützen: auf 50m Walo Hollenweger mit 189 Pt. (2. Rang im Kanton!) und auf 25m Willi Heinz mit 194 Pt. (4. Rang im Kanton).

An unserer *Einzelkonkurrenz* (14. Mai in Höngg) schossen Bestresultate: auf 300m Roland Wächter (Kat. A – 96 Pt.), Johann Haberecker (Kat. D – 92 Pt.) und Ruedi Bernet (Kat. E – 89 Pt.). Markus Bacharach setzte sich nicht nur auf 50m mit 94 Punkten an die Spitze, sondern auch auf 25m mit 98 Punkten. In der Einzelkonkurrenz war mit 57 Schützen die Beteiligung erfreulicherweise um 9 Schützen höher als die dürftige Beteiligung im Vorjahr.

Auch am *Herbstschiessen* (24. September in Höngg) sank die Schützenzahl im Birreweggestich mit 69 noch unter das eher niedrige Niveau der Vorjahre; besonders krass war dieses Absinken beim Glückstich: Statt 63 machten nur noch 49 Schützen mit. Als erfolg-

reichste Schützen im Birweggestich und im Glücksstich (10 Schüsse mit Streichung der beiden schlechtesten Resultate) erwiesen sich: auf 300m Andrea Casutt (76 bzw. 80 Pt.), auf 50m René Hunziker (76) bzw. Walo Hollenweger (76) und auf 25m Markus Bacharach (96 bzw. 79 Pt.).

Abschliessend erhalten zwei langjährige Helfer des Herbstschliessens auf den Pistolen-Distanzen ein Präsent: Max Mühlebach und René Bucher.

Das *Jahresschiessen des KZSV* war eigentlich auf dem Stand Witerig in Hettlingen angekündigt. Aber es wurde wenige Wochen vorher abgesagt; es seien aus dem örtlichen Schiessverein zu wenige geimpfte Helfer verfügbar, hiess es.

Abschliessend erinnert Albert Rohrer daran, dass der VSSV – anders als der SSV – seit wenigen Jahren die Auszeichnungslimiten für Schützen mit einem Sport-Lauf im 57-03er-Gewehr um 2 Punkte höher angesetzt hat als für Schützen mit dem Original-Armee-Lauf; er bedauert, dass dies nicht rückgängig gemacht worden ist.

Die Generalversammlung **genehmigt** die Berichte der beiden Schützenmeister ohne Gegenstimme.

6. Mutationen / Mitgliederbewegung

Die Mitgliederzahl hat sich im Berichtsjahr von 184 auf 162 Mitglieder reduziert. 21 Austritten und den bereits erwähnten fünf Verstorbenen stehen vier Eintritte gegenüber.

7. Rechnungsabnahme

7.1 Jahresrechnung/Revisorenbericht

Der Kassier Urs Niggli erläutert die Ergebnisse der Jahresrechnung (Anhang 2.1). Diese schliesst nach Erträgen von über 3'800 Fr. und einem Aufwand von rund 5'200 Fr. mit einem Verlust von Fr. 1'367.40 ab, was einigermassen dem Budget entspricht, das einen Verlust von etwa 2'000 Fr. vorgesehen hatte. Das Vermögen verringerte sich daher per Jahresende 2021 auf Fr. 25'323.79.

Der Revisorenbericht wird von Roland Spitzbarth verlesen. Er hat zusammen mit Ursula Blattmann die Rechnung 2021 geprüft und für in Ordnung befunden. Die Revisoren beantragen der Versammlung die Genehmigung der Rechnung sowie die Verdankung des Kassiers und Décharge-Erteilung an den Gesamtvorstand. (Anhang 2.2).

Dem Antrag der Revisoren folgt die Versammlung ohne Gegenstimme: Der Kassier und der Gesamtvorstand sind **entlastet**.

7.2 Budget 2022

Wie der Kassier ausführt, lässt das *Budget* fürs Jahr 2022 (im Anhang 2.1) bei einem Aufwand von 5'400 Fr. und Erträgen von 3'820 Fr. einen Verlust von 1'580 Fr. erwarten.

Das Budget für 2022 wird ohne Gegenstimme **genehmigt**.

7.3 Festsetzung des Jahresbeitrages 2023

Der Vorstand beantragt, den unserem Bezirksverband zufallenden Beitrag unverändert bei 10 Fr. zu belassen. Diesen Antrag **genehmigt** die Versammlung. (Über den dem Kantonalverband zufallenden Beitrag von 20 Fr. darf diese Versammlung nicht befinden.)

8. Wahlen

Diese Vorstandswahlen sind bereits an der ZSV-GV 2021 ein Thema gewesen. Kandidaturen für drei austretende Vorstandsmitglieder haben sich schon damals abgezeichnet.

Drei Vorstandsmitglieder haben auf diese ZSV-GV ihren Rücktritt angekündigt: Richard Hablützel (Präsident), Hanspeter Kaufmann (Pistolen-Schützenmeister) und Walter Aeberli (Aktuar). Als *neue Vorstandsmitglieder* werden nun genannt: Andrea Casutt, Alex Bitschnau, Georg Weber und Christa Knöpfli.

Da niemand Einzel-Wahlen verlangt, werden die bisherigen und die neuen Vorstandsmitglieder *in globo gewählt*. Es sind dies: Albert Rohrer, Andrea Casutt, Alex Bitschnau, Urs Niggli, Georg Weber, Christa Knöpfli und Erika Mühlebach. Dieser Vorstand wird sich an seiner ersten Sitzung neu konstituieren. ⁽¹⁾

Zum neuen **ZSV-Präsidenten** wird Albert Rohrer mit Applaus gewählt.

Nun geht es um die *Revisoren*. Turnusgemäss wird Roland Spitzbarth erster Revisor; als zweiter Revisor wird Ernst Schwengeler gewählt. Ursula Blattmann wird Ersatzrevisorin.

9. Ausblick auf Jahr 2022

Albert Rohrer erläutert die kommenden Ereignisse: die KZSV-Delegiertenversammlung am kommenden Samstag in Stadel ZH, die Einzelkonkurrenz in 'unserem' Stand Höggerberg am 11. Mai, das Herbstschieszen im selben Stand am 23. September und das KZSV-Jahresschieszen in der Gemeinschafts-Schiessanlage Hinwil-Betzholz an mehreren Daten im September. Leider nennt das KZSV-Jahresheft für die ZSV-Einzelkonkurrenz nicht den richtigen Wochentag...

10. Ehrungen

Die mit einem Pastellbild geschmückte *Ehrenveteranen-Urkunde des VSSV* steht in diesem Jahr nicht weniger als neun Schützenkameraden mit Jahrgang 1942 zu. Dies sind: Friedrich Aeberli, Walter Aeberli, Gottlieb Anderegg, Ursula Blattmann, Gaston Dinkel, Arthur Huber, Rolf Leibundgut, Adrian Veraguth und Roger Wälti. Von diesen haben sich drei entschuldigt, während sechs anwesend sind. Diese nehmen ihre Urkunden wohlgelaut entgegen und setzen sich zum Gruppen-Foto.

Die 2. *Veteranen-Feldmeisterschaft* erhält der Gewehrschütze Helmut Kinz.

Weder *Silberzweige* noch eine *130-Franken-Prämienkarte* für 10 Kranzresultate am Jahresschieszen sind diesmal zu verteilen.

Hingegen schlägt der neugewählte Präsident Albert Rohrer namens des Vorstands vor, die drei zurückgetretenen Vorstandsmitglieder in Anbetracht ihrer langjährigen Vorstandstätigkeit zu *Ehrenmitgliedern* zu ernennen; Richard Hablützel soll konsequenterweise Ehrenpräsident werden. In knappen Worten würdigt Rohrer die Arbeit der drei Zurückgetretenen im Vorstand. Die Versammlung folgt dem Antrag des Vorstands mit viel **Beifall**; die neu Ernannten erhalten Wein und Blumen.

12. Verschiedenes und Umfrage

Roland Spitzbarth sucht Helfer als Funktionäre an den Veteranen- und anderen Schiessanlässen im Stand Höggerberg. Er verteilt Anmeldeformulare.

Roland Leu – in seiner Eigenschaft als Präsident des Bezirksschützenverbands Zürich – kündigt die BSVZ-Delegiertenversammlung am Abend des 8. April in der Panorama-Stube des Schiessstands Albisgütli an.

¹ Mutmasslich wird sich der Vorstand wie folgt konstituieren: Erster 300m-Schützenmeister – Andrea Casutt; Zweiter 300m-Schützenmeister – Alex Bitschnau; Pistolen-Schützenmeister – Urs Niggli; Aktuar – Georg Weber; Kassierin – Christa Knöpfli; Beisitzerin (Webmaster) – Erika Mühlebach

Richard Hablützel schliesst die Versammlung um 20:25 h.

Der abtretende Aktuar: *Walter Aeberli*

Beilagen zum Originalprotokoll:

1. Rückblick der Schützenmeister aufs Jahr 2021 (2 Seiten aus der Powerpoint-Präsentation)
2. Jahresrechnung 2021 mit Budget 2022, Revisorenbericht (= Anhänge 2.1 und 2.2)